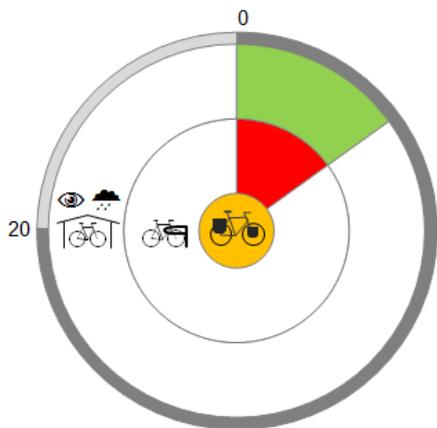


Besucherbergwerk und Museum Rammelsberg, Goslar



Grafische Ergebnisdarstellung
(Stand 08/2017)



2 Spiralparker im Werkshof am
Haupteingang



Schließfächer für Besucher in der Mannschaftskaue



Blick auf das Fördergerüst

Detailergebnisse

Kriterium

erreic Ergebnis/erreichte Punkte

**hb.
Punk
te**

Anzahl und Gebrauchstauglichkeit

20 Das Besucherbergwerk Rammelsberg hält für seine

der installierten Fahrradhalterungen

Besucher im Werkshof am Haupteingang zwei Spiralparker von ca. 120cm Breite vor (Tauglichkeitsfaktor 2). Bei Beachtung der notwendigen Seitenabstände zwischen den Fahrrädern können darin maximal vier Fahrräder geparkt werden.

Für die Abschätzung erforderlicher Stellplatzkapazitäten wurde eine Gruppe von 20 Radtouristen angenommen. Daraus ergibt sich mit Vorhaltereserve eine Mindestanzahl von 27 Fahrradstellplätzen. Schulklassen besuchen das Bergwerk heute typischerweise nicht mit dem Fahrrad.

Durch die Gewichtung der erreichten Punkte mit dem Verhältnis Ist-Stellplätze/Soll-Stellplätze erreicht das Besucherbergwerk Rammelsberg in dieser Rubrik 0,3 von 20 möglichen Punkten.

Umgebungsbedingungen der Fahrradparkplätze

- Zufahrt ungehindert, ebenerdig oder über Rampen
- soziale Sicherheit, Beleuchtung
- Nähe zu den Eingängen bzw. Schließfächern
- allgemeine Sauberkeit im Fahrradstand, korrekte Entsorgung von herrenlosen Schrotträdern
- Sonder-Einstellplätze vorhanden und praxistauglich für Lastenräder, Gespanne mit (Kinder-)Anhängern?

- Eine ungehinderte, ebenerdige Zufahrt ist gegeben. Ihre etwas vom öffentlichen Straßenraum abgeschirmte
- 2 Lage im Werkshof und ihre unmittelbare Nähe zum Haupteingang verleihen der Abstellanlage einen
- 2 gewissen Diebstahlschutz.
- 2 Für die Entfernung und Erreichbarkeit der Schließfächanlage über eine Treppe gibt es nur halbe
- 2 Punktzahl.

Die Sauberkeit in der Anlage ist in Ordnung.

- 2 Sondereinstellplätze für Lastenräder und Gespanne sind nicht vorhanden.

Damit erreicht das Besucherbergwerk Rammelsberg in dieser Rubrik 0,9 von 10 möglichen Punkten.

Service für Radtouristen

- sichere Aufbewahrungsmöglichkeiten für Tagesgepäck
- sichere Aufbewahrungsmögl. für Mehrtagesgepäck
- sichere Lademögl. / Wechselservice für E-Bike-Akkus
- Hinweise für Fahrradreise,

- In der ehemaligen Mannschaftskaue stehen den Besuchern kleine Schließfächer zur Verfügung, die
- 2 aber für Packtaschen zu klein sind. Packtaschen können bei Bedarf im Kassenbereich abgegeben oder
- 2 vom Guide in Gitterboxen neben den Schließfächern eingeschlossen werden.

Eine Lademöglichkeit für E-Bike-Akkus besteht nicht.

Auf der Homepage sind keine Hinweise zu Fahrradreise, Gepäckaufbewahrung und zum Laden von E-Bike-Akkus enthalten.

Fahrradparken, Gepäckaufbewahrung u. Lademöglichkeiten auf Homepage/Anfahrt

Damit erreicht das Besucherbergwerk Rammelsberg in dieser Rubrik 2 von 10 möglichen Punkten.

Gesamtergebnis: 3,2 von 40 möglichen Punkten

Fazit/Verbesserungsmöglichkeiten

Bislang haben Radtouristen als Besucher des Welterbe-Bergwerks Rammelsberg keine nennenswerte Rolle gespielt, obwohl der Europaradweg R1/D-Route 3 bzw. neuerdings auch der Radweg "Deutsche Einheit" nur etwa 700m entfernt verlaufen. Ausschlaggebend dafür dürften topografische Gründe gewesen sein, die mit zunehmender Nutzung von E-Bikes in den Hintergrund treten und somit ein vermehrtes Aufkommen von Radtouristen unter den Besuchern zu erwarten ist. Daher sollte die bislang spartanische radtouristische Infrastruktur des Bergwerkes ausgetauscht und erweitert werden:

- Die bisherigen Spiralparker für max. 4 Fahrräder bieten keinen Diebstahlschutz, geben den Fahrrädern keinen zuverlässigen Halt und begünstigen Felgenschäden ("Achten"). Sie sollten gegen ADFC-empfohlene bzw. DIN79008-konforme Reihensparker ausgetauscht werden. Um die E-Bikes mit ihrem höheren Gewicht unproblematisch ein- und ausparken zu können, sollten Reihensparkermodelle mit 70 cm Seitenabstand in Tief-/Tiefstellung favorisiert werden. Da die weitere Entwicklung des Radfahreranteils unter den Besuchern kaum abschätzbar ist, sollte von vorneherein auf eine leichte Erweiterbarkeit einer neuen Anlage geachtet werden.
- Um auch voluminöses Mehrtagesgepäck ohne längere Wege und Überwindung von Treppen einschließen zu können, sollte die Installation einer geeigneten Schließfachanlage im Außenbereich direkt neben der Fahrradabstellanlage ins Auge gefasst werden.
- Im Hinblick auf den zu erwartenden hohen Anteil von E-Bikes sollten sichere Lademöglichkeiten für E-Bike-Akkus geschaffen werden.
- Die zur Verfügung stehende radtouristische Infrastruktur sollte auf der Homepage des Bergwerkes beschrieben sein, damit die Radtouristen ihren Aufenthalt entsprechend planen können.
- Auch im öffentlichen Straßenraum sind Verbesserungen für die Fahrradbesucher des Bergwerkes sinnvoll: Der Radweg entlang der Rammelsberger Straße ist zwar asphaltiert, aber trotzdem stellenweise sehr holperig. Neben einer Renovierung bietet sich auch eine Umwidmung in einen Angebotsradweg an, da sich der Autoverkehr auf der Rammelsberger Straße in Grenzen hält.